

Reise durch die Gefühlswelt

5 „Malen ist wie eine Reise – steigen Sie ein und reisen Sie mit uns. Sie werden erstaunt sein, wie viele Assoziationen die beiden Künstlerinnen zu diesem Thema gefunden haben“, so Stadtrat **Gottfried Eder**, der die Ausstellung von **Renate Lukasser** und **Henrike Niedermayer** im Herzogenburger Reitherhaus eröffnete. „Beim Malen geht der Künstler auf die Reise durch seine Farbenlandschaft, verweilt einen Augenblick und lässt seinen Blick weiterwandern – in seine Gefühlswelt. Und dann bricht die Gefühlswelt los mit impulsiven Pinselstrichen – launenhaft, expressiv, impressiv“, so die ehemalige Herzogenburgerin **Renate Lukasser**.

Zu den Ehrengästen zählten neben Stiftspropst **Maximilian Fürnsinn** und Bürgermeister **Franz Zwickler** auch Landtagsabgeordnete **Ilona Tröls-Holzweber**, die gemeinsam mit ihren Sangeskollegen vom St. Pöltner Stadtchor die Eröffnung umrahmte. Mit dabei waren auch Vizebürgermeister **Christoph Artner**, **Renate Stummer**, **Herbert Burger**, **Gerti Frühwirth**, **Kerstin Schafranek**, **Erika Riedler** und die Künstler **Ernst Zickbauer**, **Renate Minarz**, **Elisabeth Fischer**, **Adelheid Tory** und **Ingeborg Hörzenberger-Haiden**.

VERKISSAGE

„MALEN IST WIE
EINE REISE“

6.6.2014



Bei der Ausstellungseröffnung im Herzogenburger Reitherhaus: Gottfried Eder, Fritz und Henrike Niedermayer, Franz Zwickler, Renate Lukasser, Ilona Tröls-Holzweber, Propst Maximilian Fürnsinn, Christoph Artner (von links). Foto: Hans Kopitz